

# Burgkirchen aktuell



OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN

**SONDERAUSGABE**



**mit Wahlinfos  
auf Seite 8**

**Sonderausgabe / Aug. 2013**

Eigentümer, Herausgeber  
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen  
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1  
Pol. Bezirk Braunau/Inn  
Telefon 07724/22 12  
Telefax 07724/22 12-18  
e-mail: [gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at)  
[www.burgkirchen.ooe.gv.at](http://www.burgkirchen.ooe.gv.at)

**Das war die  
Kinder-  
Ferienaktion 2013**

# SOMMERFERIENPROGRAMM

## Jumicar

### *Verkehrsverhaltenstraining für Kinder von 7 bis 12 Jahren*

Am ersten Tag unseres Ferienprogramms fuhren wir mit 39 Kindern mit dem Bus nach Braunau zur Filzmoserwiese, wo die **Familie Kern** mit ihren Jumicars auf uns wartete.

Dort angekommen wurden die Kinder, die schon alle sehr aufgeregt waren, zuerst bei einer einstündigen Einführung über das **Verhalten im Straßenverkehr** aufgeklärt, auch lernten sie dabei die gängigsten **Verkehrszeichen**.

Danach durften sie mit den Jumicars üben und den Parcours abfahren. Im Anschluss legten sie eine **Fahrprüfung** ab, die jedes Kind bravourös gemeistert hat und dafür den **Jumicar-Führerschein** verliehen bekam.

Für das leibliche Wohl sorgte die Gemeinde und natürlich gab es zum Abschluss ein Eis, weil es an diesem Tag besonders heiß war.



# SOMMERFERIENPROGRAMM



# SOMMERFERIENPROGRAMM

## Leserallye

### *Ein Tag rund ums Lesen...*

Unser zweites Ferienprogramm veranstaltete das Team der **Bibliothek**. Es nahmen 33 Kinder daran teil, die in vier Gruppen aufgeteilt wurden. Es gab mehrere interessante Stationen, wo es ums Thema Lesen ging. Es wurden ihnen **Geschichten** vorgelesen, sie durften **Rätsel** lösen, auch **Ratequizze** waren eine Herausforderung für sie. Das **Spielen und Bewegen** kam aber auch nicht zu kurz. Sie konnten auf den umliegenden Spielplätzen schaukeln, herumtoben, Ball spielen, Sackhüpfen oder Ball hüpfen.

Das große Highlight war, dass jedes Kind seine **eigene Leintasche bedrucken** durfte, wobei wahre Kunstwerke entstanden sind, die unter anderem für das Ausleihen der Bücher verwendet werden können.

Das Mittagessen wurde wieder von der Gemeinde spendiert. Es gab knackige **Wurstchen**, die uns unser Bauhofchef Pichler Hans auf dem Griller zubereitete. Dafür ein großes Dankeschön.

Als Nachspeise brachte uns Herta Masarié leckere **Muffins**, auch dafür ein großes Danke.

Mit einem kühlenden **Eis** ging ein spannender Tag zu Ende.

**Vielen Dank dem Bibliotheksteam für die gesamte Organisation!**



# SOMMERFERIENPROGRAMM



## Abendwanderung

### „Irrlichter und Moorgeister“

Unser drittes Ferienprogramm führte uns heuer mit 28 mutigen Kindern und 14 Begleitpersonen ins **Ibmer Moor** zu einer Abendwanderung.

Wir fahren mit dem Bus nach Hackenbuch, wo wir von den beiden **Moorführerinnen** Maria Wimmer und Anneliese Frandl empfangen wurden.

In zwei Gruppen aufgeteilt wanderten wir durchs Ibmer Moor, wo uns die beiden Führerinnen **Interessantes über die Pflanzen- und Tierwelt** des Moores berichteten.

Nach einer eineinhalbstündigen Wanderung kehrten wir beim **Moorbauern** ein, der für uns ein **Lagerfeuer** vorbereitet hatte, wo wir Würstel grillten und diese ließen wir uns dann mit selbstgebackenem Brot schmecken.

Anschließend an unsere Rast machten wir uns auf den Heimweg. Da es schon dunkel geworden war, zündeten wir unsere mitgebrachten **Laternen** an und begaben uns unter Begleitung von spannenden Geschichten, die uns unsere Moorführerinnen erzählten, auf zum Treffpunkt mit unserem Busfahrer.

Um 23 Uhr lieferte uns dieser wieder am Parkplatz der Volksschule ab.





## VORTRAG

### Wie reagiere ich in einer Notsituation?

„Umgang mit dem  
Defibrillator“



Donnerstag, 19. September 2013  
20:00 Uhr  
Mehrzweckhalle Burgkirchen

VORTRAGENDER:  
Dr. Josef Engelschall

Auf Ihren Besuch freuen sich der Arbeitskreis der  
Gesunden Gemeinde Burgkirchen und  
Mauerkirchen!

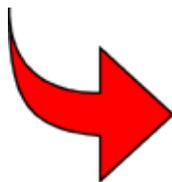
# NATIONALRATSWAHL

## Nationalratswahl am 29. September 2013

Im September erhält jeder Wähler eine amtliche Wahlinformation (siehe Bild) durch die Post zugestellt. Mit dieser amtlichen Wahlinformation werden Sie über die Möglichkeit der Stimmabgabe informiert.

Wahltag ist Sonntag, 29. September 2013 in der Zeit von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr bzw. in Grillham von 07:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

**Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation und ein Ausweisdokument mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!**



Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte, die Sie uns portofrei übermitteln können. Verfügen Sie über einen Internetzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage [www.burgkirchen.ooe.gv.at](http://www.burgkirchen.ooe.gv.at) oder [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) durchführen. Beachten Sie aber bitte, dass die späteste Antragstellung bis zum 25. September 2013 erfolgen muss. Stellen Sie so früh wie möglich Ihren Antrag! Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis Freitag, 27. September 2013 12:00 Uhr im Gemeindeamt durchführen.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte die Briefwahl und beantragen Sie eine Wahlkarte.

**Amtliche Mitteilung - Wahlinformation  
Nationalratswahl 2013**

Stadtgemeinde XXX  
1234 Musterort

Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!



XXXX/XXXX

Osterreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Herrn  
Max Mustermann  
Mustergasse 2  
1234 Musterort

---

**■ Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2013**

Max Mustermann  
Mustergasse 2  
1234 Musterort

Sie sind für die Nationalratswahl am 29. September 2013 im Wählerverzeichnis unter der Nummer XXXX eingetragen.

Geburtsjahr: XXXX  
Wahlsprengel: 1. Mustergemeinde Süd  
Wahllokal: Gemeindeamt  
Musterstraße 123, 1234 Musterort

Wahltag: 29.09.2013  
Wahlzeit: 07.00 – 17.00 Uhr

**Diesen Abschnitt in das Wahllokal mitnehmen!**

Bitte bringen Sie diese Verständigungskarte und ein Ausweisdokument am Wahltag für Ihre Stimmabgabe mit. Beachten Sie bitte, dass diese Verständigungskarte kein Ausweisdokument ist. Diese Karte gilt nicht als Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechts in einem anderen Wahllokal.

---

**Anforderungskarte** (Bitte in Blockbuchstaben und in dunkler Farbe eintragen)  
für die schriftliche Beantragung einer Wahlkarte für die Nationalratswahl am 29.09.2013

Ich werde mein Wahllokal am Wahltag nicht aufsuchen können und möchte meine persönliche Wahlkarte anfordern.

Begründung: (z. B. Ortsabwesenheit, Auslandsaufenthalt, bei Bettlägerigkeit - Kästchen unten zusätzlich ankreuzen)

Bitte Karte abtrennen und mit dem beiliegenden Kuvert an Ihre Gemeinde übermitteln.

Zustelladresse für meine Wahlkarte: (falls abgegr. Adresse davon abweicht)

Ich erlaube ein Besuch durch die führende Wahlbehörde am Wahltag (nur bei Krankheit, Geh-/Transportunfähigkeit oder Krankenaufenthalt usw.). Bitte hier angeben, wo Sie am Wahltag von der „führenden Wahlbehörde“ besucht werden sollen; wenn Sie unten keine Adresse angeben, wird Sie die „führende Wahlbehörde“ am Wahltag an der oben angeführten Adresse aufsuchen.

(genaue Bezeichnung des Ortes z. B. Krankenhaus - Station, Pflegeheim usw., wo Sie am Wahltag besucht werden sollen)

Max Mustermann - Mustermann  
Musterstraße 1  
1234 Musterort



XXXX/XXXX  
**A123 B123 45C1**  
Buchstaben/Differenzkombination

Telefon: (tagüber erreichbar)

E-Mail: (optional)

Datum und Unterschrift:

---

**■ Amtliche Mitteilung Nationalratswahl 2013**

Stadtgemeinde XXX  
Mustergasse 1  
1234 Musterort  
Tel: +43 (3339)25110-0  
Email: mustergemeinde@adresse.at  
Homepage: www.mustergemeinde.at



Bei der Nationalratswahl sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- am Stichtag einen aktiven Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde haben oder Auslandsösterreicher sind und einen gültigen Evidenzantrag gestellt haben.